

Jubilare haben Gewissheit, „Sinnvolles zu leisten“

ANDREASWERK Glückwünsche für neun Mitarbeiter – Rauber hält Ansprache

VECHTA/PL – Für 25 Jahre caritativen Dienst beim Andreaswerk sind jetzt neun Mitarbeiter des Trägers von Behindertenhilfe im Landkreis Vechta geehrt worden. „Die Aufgabe des Andreaswerks, Teilhabe zu verwirklichen, kann man nicht nur als Pflichterfüllung wahrnehmen. Deshalb gehe ich davon aus, dass Sie über 25 Jahre mehr getan haben, als Ihre Pflicht“, betonte Hermann Rauber, stellvertretender Vorsitzender des Andreaswerks, in einer kleinen Ansprache.

„Sie haben sich über einen langen Zeitraum für die Menschen in unseren Einrichtungen engagiert. Dafür möchte ich Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen“, sagte der Geschäftsführer des Andreaswerks, Matthias Warnking.



Hermann Rauber (links), Matthias Warnking (rechts) und Maria Lampe-Bernholt (zweite von rechts) gratulierten Siegfried Böckmann, Johanna Heye, Renate Wickert, Andreas Trottnow, Renate Schumacher, Heinriek Kissner, Monika Garvels, Brigitte Meyer und Burkhard Niehaus zu 25 Jahren beim Andreaswerk (von links).

BILD: PRIVAT

Auch Maria Lampe-Bernholt gratulierte als Vorsitzende der Mitarbeitervertretung den Jubilaren: „Wer beim Andreaswerk arbeitet, hat die Gewissheit, etwas Sinnvolles zu leisten.“

Seit 25 Jahren beim Andreaswerk tätig sind Siegfried Böckmann (Fachbereichsleiter Kindergarten), Johanna Heye (Werkstatt für behinderte Menschen), Renate Wickert (Verwaltung/Fahrdienst),

Andreas Trottnow (Bürgerchaftliches Engagement), Renate Schumacher, Brigitte Meyer, Burkhard Niehaus (alle Wohnen), Heinriek Kissner (Frühförderung) und Monika Garvels (Küche).